



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos

Schiller, Friedrich

1888-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16550

MAN N H E I M.

116

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



91. Vorstellung

den 6. April 1888

Abonnement A.

Zur Erinnerung

an die

erste Aufführung an hiesiger Bühne vor 100 Jahren.

Man einstudirt:

Don Carlos.

Dramenstück in 5 Aufzügen von Schiller.

Feierung v. 100 Jahren.

(6. April 1788.)

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Jacobi.	Herr Zland.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Blanche.	Mad. Ritter.
Don Carlos, Kronprinz	Herr Stury.	Herr Beck.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Rodius.	Herr Leonhard.
Marquis von Posa, Malteserritter,	Herr Bassermann.	Herr Boeck.
Herzog v. Alba, Feldherr der niederländischen Armee,	Herr Eichrodt.	Herr Beil.
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache,	Herr Schrumpf.	Herr Müller.
Herzog von Feria, Ritter des Bliekes,	Herr Stein	Herr Richter.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral,	Herr Moser	Herr Gern.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Neumann.	
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Bauer.	Herr Kenschüb.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Starke.	
Herzogin von Diivarez, Oberhofmeisterin	Frl. v. Rothenberg	Mad. Kenschüb.
Marquise von Mondecar,	Frau Jacobi.	Mad. Müller.
Prinzessin Eboli,	Fräul. Woytasch.	Mlle. Witthöft.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Mela Carle.	Mlle. Nicola.
Ein Page der Königin	Frl. Grabowska.	
Ein Offizier	Herr Grosser.	Herr Balthaus.
Erster Hofkavalier	Herr Peters.	
Zweiter Hofkavalier	Herr Weigel.	
Ein Page	Fräul. De Lant.	

Granden, Hofkavaliere, Pagen, Leibwache.

Anfang sechs Uhr.

Ende 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. 1. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwellingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Wochentagen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Erde“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 8. April 1888. (Abonnement A.)

„Die lustigen Weiber von Windsor“.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Nicolai.

Falstaff Herr Adolf Wittner, vom Stadttheater in Halle a. S., als Gast.